



Eine Ansicht der neuen Bebauung in Buckow

Neubau in Buckow Baubeginn 2014

Die Planung unserer Neubauten in Buckow schreitet voran. Dabei konnten wir auch einige konstruktive Vorschläge aus der Bewohnerschaft einfließen lassen. An dieser Stelle vielen Dank für die Mitwirkung.

Zum aktuellen Stand:

Geplant sind jetzt nur noch neun Gebäude (ursprünglich 21) mit insgesamt 100 Wohnungen. Die Gebäude auf den Grünflächen sind mit drei Geschossen (EG, I.OG, II.OG) geplant, während die Gebäude an der Straße fünf Geschosse haben sollen. Zum großen Teil kann hier die bereits mit Beton oder Asphalt versiegelte Fläche genutzt werden. Durch den geplanten Abriss des Parkhauses wird neue Grünfläche entstehen. Insgesamt wird der Anteil der unversiegelten Fläche von 76,1 Prozent auf 76,6 Prozent steigen.

Auf eine große Tiefgarage hinter den Häusern Kormoranweg 26-30 wurde verzichtet, so dass nur noch hinter den Häusern Kormoranweg

40-46 und am jetzigen Parkhaus Tiefgaragen notwendig sind. So werden 91 oberirdische und 280 Parkplätze in den Tiefgaragen entstehen. Insgesamt sind das 139 Parkplätze mehr als zurzeit.

Die Grundstücke sind vermessen worden und im August hat ein Bodengutachter Bohrungen und Sondierungen vorgenommen. Nach heutigem Stand rechnen wir erst ab Anfang 2014 mit einem Baubeginn.

Die uns zwischenzeitlich vorliegende Baukostenberechnung geht von einem Investitionsvolumen von ca. 21 Mio. Euro aus. Dies entspricht etwa dem Volumen, das wir in den vergangenen Jahren in der Gropiusstadt oder auch in Lichtenrade investiert haben. Die ersten Gespräche mit Banken zur Finanzierung laufen und werden als unkritisch beurteilt.

Es sind darüber hinaus auch Investitionen in die Bestandsgebäude vorgesehen, die sich auf etwa 3,2 Mio. Euro belaufen werden. Hierbei

Inhalt | November 2013

Titelthema

Neubau in Buckow ----- 1/2

IDEAL-Nachrichten

Zur Sache ----- 2

Betriebskosten ----- 2

SEPA-Umstellung ----- 2

IDEAL-Nachrichten

B2Run® 2013 ----- 3

10. Skatturnier der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin ----- 3

Spende an die Berliner Tafel ----- 3

IDEAL-Nachrichten

Unsere Jubilare ----- 4

Neue IDEAL-Mitarbeiter ----- 4

Herzlichen Glückwunsch Elsbeth Böhm -- 4

IDEAL-Nachrichten

Vertreterausflug ----- 5

Neuer Eingangsbereich Druckerkehre ---- 5

Vernissage in der Geschäftsstelle ----- 5

Storchenkinder ----- 5

Wohnungsmarkt ----- 6/7

Die IDEALISTEN eV

Veranstaltungen und Termine

Treff Lichtenrade ----- 8

Treff Mariendorf ----- 9

Treff Britz ----- 9

Gemeinschaftsraum Fritz-Erler-Allee ---- 9

IDEAL-Nachrichten

Qualifizierte Begleitung ----- 10

Mariendorfer Krabbelkinder werden groß 10

Eröffnung Bolzplatz in Lichtenrade ----- 5

Service

IDEAL Saunen ----- 11

Schwedenrästel ----- 11

Warum die Finnen nicht frieren ----- 5

Letzte Seite

Viel los bei den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin ----- 12

Kontakt und Impressum ----- 12

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, im September ging es durch die Berliner Medienlandschaft: Die Arbeitsgruppe „Wohnen am Tempelhofer Park“ hat gemeinsam mit dem Berliner Bausenator eine Absichtserklärung unterzeichnet. Entlang des Tempelhofer Damms sollen ab 2016 zwischen 1 500 und 1 700 Wohnungen entstehen.

Unsere Baugenossenschaft ist Teil dieser Arbeitsgruppe mit DeGeWo sowie Stadt und Land. Wir sind froh und auch stolz bei der Entwicklung dieses historischen Ortes einen Beitrag leisten zu können. Mit der Luftbrücke wurde Tempelhof weltweit berühmt und ein Symbol für Freiheit. Seit drei Jahren lieben die Berliner die Großzügigkeit dieses grünen Erholungsgebietes in bester urbaner Lage. Und auch wir wünschen, dass das Tempelhofer Feld als einzigartige Erholungsfläche erhalten bleibt. Einen kleinen Randbereich davon für Wohnungen zu gestalten, die Berlin ganz dringend braucht, ist eine Herausforderung und eine tolle Aufgabe für unsere Genossenschaft.

Um im Jahr 2016 mit den Hochbaumaßnahmen beginnen zu können, bedarf es natürlich noch etwas Planungsaufwand. Und selbstverständlich muss zunächst das Ergebnis des Volksbegehrens „100 % Tempelhofer Feld“ abgewartet werden.

Ihr Michael Abraham, Vorstand

ist die Fassaden- und Balkonsanierung ein besonderer Schwerpunkt.

Das vorhandene Waschhaus wird weiter betrieben. In einem der neuen Gebäude wird im Souterrain ein Mitgliedertreff entstehen. Wir prüfen zusätzlich, ob auch eine Gästewohnung integriert werden kann.

Im Zuge der Neubauplanung laufen zurzeit Verhandlungen mit RWE als Betreiber des Fernheizwerkes Gropiusstadt. Wir wollen sowohl den Neubau als auch die Bestandsbauten an die Bio-Fernwärme anschließen lassen. Dies hätte nach heutigem Stand den Vorteil, dass Ihre Heizkosten um

ca. 25-30 Prozent sinken würden. Für eine durchschnittliche 60 Quadratmeter-Wohnung wäre das eine jährliche Ersparnis von ca. 200 Euro.

Weitere Kostenersparnisse werden sich für Sie aus dem Verzicht der nächsten Mieterhöhung von sechs Prozent ergeben.

Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten die Planung weiter konkretisieren. Sobald es hier Neuerungen gibt, werden wir Sie informieren und stehen natürlich auch für individuelle Gespräche zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Betriebskosten

Heizen und Warmwasser kosten am meisten

Die kalten Betriebskosten sind 2012 im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 0,3 Prozent gestiegen. Während einige Posten wie Be- und Entwässerung und die Grundsteuer gestiegen sind, konnten wir die Kosten für Versicherungen senken und auch die Ausgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr sind geringer ausgefallen.

Leider sind die Kosten für Heizung und Warmwasser im gleichen Zeitraum gestiegen. Und das, obwohl der Verbrauch durch den langen, aber relativ milden Winter und die stetige Modernisierung unserer Häuser um 13 Prozent gesunken

ist. Aber die Preissteigerung bei Heizöl von 11,2 Prozent führte zu einer Kostensteigerung insgesamt bei den Betriebskosten von 1,8 Prozent: Je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten auf 1,88 Euro (in 2011 waren es 1,92 Euro) gesunken und die Heiz- und Warmwasserkosten auf 1,23 Euro (in 2011 waren es 1,15 Euro) gestiegen.

Da wir in diesem Jahr erstmalig im gesamten Bestand alle Betriebskosten gemeinsam abgerechnet haben, bekommen Sie nur noch eine Abrechnung pro Jahr und haben so auch einen besseren Überblick über Ihre Nebenkosten.

Meldung: SEPA-Einführung

In der letzten Ausgabe haben wir ja bereits ausführlich über SEPA – Single Euro Payments Area – berichtet und erklärt, wofür die Abkürzung steht und warum SEPA

eingeführt wurde. Die Einführung wurde für die 2. Jahreshälfte angekündigt. Nun ist es so weit, wir haben unseren Zahlungsverkehr zum 1. November umgestellt. Bei einer erteilten Einzugsermächtigung ändert sich jedoch für Sie nichts. Sie behält ihre Gültigkeit und wurde von uns umgestellt.

B2RUN® Berlin

Zusammen schwitzen, schweiß zusammen

Am 28. August um 19.30 Uhr gab der Berliner Innensenator Frank Henkel den Startschuss für den B2RUN® Berlin.

12.000 Läufer/innen taten Gutes für ihre Gesundheit und stärkten beim gemeinsamen Schweißtreiben den Teamgeist im Unternehmen. Mit dabei die Farben unserer Baugenossenschaft.

Für unser Team starteten: Sarah Schulz, Petra Weiß, Stefanie Pättsch, Marion Haack, Jan Hentze und Carsten Köhler. Mit einer Ge-



samtzeit von 03:20:57 belegten sie auf der 5 x 6 km Strecke den 882. Platz in der Teamwertung Mixed (die besten fünf Ergebnisse kamen in die Wertung) und konnten unter einer atemberaubenden Kulisse



den Zieleinlauf im Berliner Olympiastadion genießen. Wir ziehen den Hut vor dieser Ausdauer und gratulieren herzlich.

10. Skatturnier der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Die Karten wurden IDEAL gemischt



Unser Team:
Ursula Münnich, Ariel Bartholdt, Günter Dunkel, Heinz Kallies und Lothar Koehn-Braunert belegten Platz 7.

Am 24. August fand das 10. traditionelle Skatturnier der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 23° trafen sich die Skat-Teams von 16 Berliner Genossenschaften beim Vorjahressieger der IDEAL, um den Titel unter sich auszumachen.

Zwei Runden wurden gespielt, bevor die Siegerteams sowie die besten Einzelspielerinnen und -spieler ermittelt waren.

In diesem Jahr hieß der Sieger wieder: „EVM Berlin eG“. Der „EVM“ nimmt den Pokal bereits zum dritten Mal mit in die Paulsenstraße. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten der „BWV zu Köpenick“ und die WBG

„Johannisthal“. Bester Einzelspieler bei den Herren war Herr Nicolaus aus dem Team „bbg“. Bei den Damen gewann Frau Hinz aus dem Team „Wendenschloß“. Die Platzierten wurden mit Medaillen, dem Siegerpokal und natürlich einem kleinen Geldpreis geehrt.

Die Vertreter des „EVM“ freuten sich über den großen Wanderpokal und nehmen den Auftrag mit nach Hause, der Gastgeber für das kommende Turnier 2014 zu sein.

Die finanziellen Erträge des Turniers – zusammen 310 Euro – wurden von der IDEAL auf 500 Euro aufgerundet und an die Berliner Tafel, speziell für deren Kinderangebote, gespendet (siehe auch Artikel rechts).



Spende an die Berliner Tafel

Erlös vom 10. Preisskat der Genossenschaften

Am 26. September hat die IDEAL Achim Karatas von der Berliner Tafel eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben.

Das ist der Erlös aus dem Kuchenbuffet, dem Würstchenverkauf und dem „Reizgeld“ des 10. Skatturniers der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin. Wir freuen uns, dieses sinnvolle Projekt unterstützen zu können.

Jubilare:

November bis
Dezember 2013

95. Geburtstag:

Gertrud Bendzka
Edith Winkelmann



90. Geburtstag:

Gerald Müßigbrodt
Charlotte Pahl

Mitglied seit 60 Jahren:

Gerhard Manzke

Mitglied seit 50 Jahren:

Barbara Ass
Holger Bauerschäfer
Heidmarie Druwe
Manfred Freund
Uwe Genthe
Günter Gerlach
Heinz Gierke
Günter Gnittka
Christel Imlau-Henze
Erika Kantowski
Günter Lachmann
Ingrid Lind
Norbert Schroeder
Berthold Schröder
Harald Schubert
Erhard Schwarz
Manfred Serner
Margot Stefanowski
Monika Überschär
Gerd Walter
Reiner Weiland
Vera Woik
Michael Wulfert

BAUGENOSSENSCHAFT
IDEAL
www.bg-ideal.de

Wir stellen vor: Neue IDEAL-Mitarbeiter

Larissa Wenzel wieder für Lichtenrade/Rudow zuständig



Die letzten drei Jahre waren für Larissa Wenzel ziemlich ereignisreich: Nach einem Praktikum und einem halben Jahr Arbeit bei uns in Lichtenrade, hatte sie sich um eine verkürzte zweijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau bemüht. Entsprechende Berufserfahrungen brachte Larissa Wenzel dafür mit. Inzwischen hat sie ihre Prüfungen alle bestanden und ist jetzt als „fertige“ Immobilienkauffrau bei uns für Lichtenrade und Rudow zuständig.

Unser neuer Azubi: Silvio Stein



Unser neuer Auszubildender heißt Silvio Stein (20) und lernt seit August den Beruf des Immobilienkaufmanns. Er kommt aus Neu-

kölln und hat dort auch Abitur gemacht. Eigentlich hatte Silvio Stein einen handwerklichen Beruf im Auge. Aber nach einem Praktikum hat er sich für den Immobilienkaufmann entschieden: „Hier habe ich es mit vielen unterschiedlichen Aufgaben zu tun“. Silvio Stein wird bis Ende Dezember erst einmal bei uns in der Verwaltung sein. Dann kommen die anderen Abteilungen dran. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Unsere neuer Hauswart André Tauchert

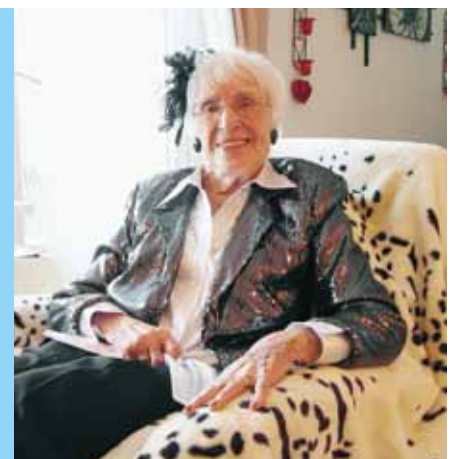


Seit Mitte Juni ist André Tauchert (50) für unsere Ullstein-/Ecke Rathausstraße zuständig. Die Bewohner dort werden ihn sicher schon gesehen haben. André Tauchert bringt viel Erfahrung für die Arbeit bei uns mit, denn er hat die letzten Jahre schon als Hauswart gearbeitet. Zu uns hat ihn sein Fahrradweg geführt: Er wohnt in Britz und kam daher regelmäßig an unseren Häusern vorbei. Die haben ihm gut gefallen und so hat er sich bei uns beworben. Und wir haben ja gesagt.

Herzlichen Glückwunsch

Am 16. Oktober besuchten wir unser Mitglied **Elsbeth Böhm** zu ihrem 103. Geburtstag. Von der IDEAL und dem IDEALISTEN eV gab es Glückwünsche und Blumen zum Ehrentag.

Trotz ihres stolzen Alters liebt Elsbeth Böhm Spaziergänge im Rollstuhl und schaut gerne Tennis und Fußball.



Vertreterausflug 2013 Europas größter Schiff-Aufzug

Am 21. September luden Vorstand und Aufsichtsrat der IDEAL ihre Vertreter/innen als Dankeschön für die Ausübung dieses Ehrenamtes zum Vertreterausflug ins Schiffshebewerk Niederfinow ein.

44 Teilnehmer trafen sich um 9.30 Uhr und traten gemeinsam die Fahrt nach Niederfinow an. Nach der Besichtigung des Schiffshebe-



Gespannte Zuhörer

werks konnten sich die Teilnehmer in Althüttendorf bei einem 3-Gänge-Askanier-Essen stärken.



Das Schiffshebewerk Niederfinow

Ein Förster erzählte „Geschichten aus der Schorfheide“ und auf einem Bauernmarkt konnten regionale Spezialitäten erworben werden. Um 15 Uhr traten alle die Heimfahrt an.

Neuer Eingangsbereich für die Druckerkehrer 3

Der Hauseingangsbereich unseres Hauses in der Druckerkehrer 3 wurde seit September vollständig umgebaut.

Wir haben den alten Eingangsbereich komplett abgerissen und durch eine helle Glaskonstruktion ersetzt.

Nach dem Umbau wird es durch eine neu gebaute Rampe möglich sein das Haus barrierefrei zu betreten. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Briefkästen erneuert. Voraussichtlich im November wird der Umbau abgeschlossen sein.

Erste Vernissage 2013 in der Geschäftsstelle

Unsere Kunstliebhaber haben lange warten müssen: Aber jetzt dürfen sie sich auf den 11. November freuen.

Um 16.30 Uhr eröffnen wir in den Räumen unserer Geschäftsstelle

die erste Vernissage mit Bildern unserer Malgruppe aus diesem Jahr. Sie haben Gelegenheit auf einige Künstler zu treffen und die Malgruppe kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Storchenkinder

In diesem Heft begrüßen wir fünf neue Storchenkinder: Lina Jansen (* 7. Februar 2013), Luise Eustermann (* 15. März 2013),



Joshua Anton König (li.), Lina Jansen (re.)



Leonie Romanos



Leon Bracke



Luise Eustermann

Joshua Anton König (* 30. März 2013), Leonie Romanos (* 9. Juni 2013) und Leon Bracke (* 31. Juli 2013). **Herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern und willkommen bei der IDEAL.** Zusätzlich freuen wir uns darüber, dass unsere Storchenkinder Clemens Manfred Götte (* 18. März 2011) und Karoline Groß (* 5. Mai 2013) ihr Storchenkonto in eine Mitgliedschaft umgewandelt haben.

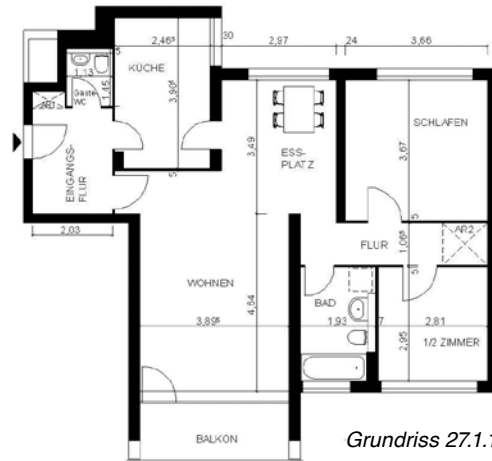


2,5-Zimmer- und 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon

Wohnung 27.1.1 und 27.3.82, Nahariyastraße 20 und 24



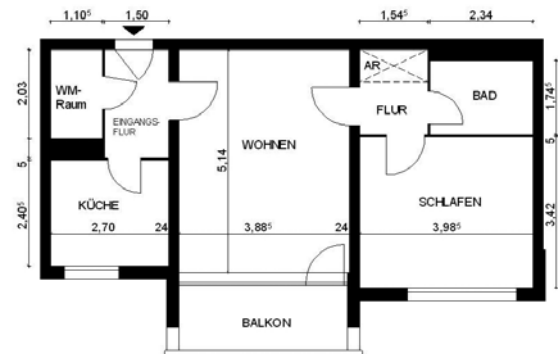
Wohnanlage in der Nahariyastraße



Musterbild Flur



Musterbild Bad



Grundriss 27.3.82

Wohnungsnummer	WE 27.1.1 ohne WBS	WE 27.3.82 mit WBS
Bezug	ab sofort	ab sofort
Kaltmiete	551,16 €	371,43 €
Modernisierungs-Zuschlag	-	-
Nebenkosten	210,53 €	142,31 €
Warmmiete	761,69 €	513,74 €
Räume	2,5	2
Wohnfläche	84,21 m²	56,75 m²
Geschoss/Lage	1. OG mit Aufzug	7. OG mit Aufzug
Wohnberechtigungsschein	ohne	mit
Baujahr	1973	1973
Ausstattung	Einbauküche, Wannenbad, Tarkettfußboden, Balkon	Einbauküche, Wannenbad, Tarkettfußboden, Balkon
Genossenschaftsanteile	7 Anteile = 1.260,00 €	6 Anteile = 1.080,00 €
Ihre Ansprechpartnerin	Larissa Wenzel	Larissa Wenzel
Telefon	☎ 60 99 01-30	☎ 60 99 01-30
E-Mail	wenzel@bg-ideal.de	wenzel@bg-ideal.de

Freie Wohnungen

An dieser Stelle veröffentlichen wir die zum Zeitpunkt der Drucklegung zu vermietenden Wohnungen. Selbstverständlich werden diese Wohnungen auch, wie bisher, Bewerbern und Mitgliedern angeboten. Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: ☎ 030 609901-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
2.1.4	Brusendorfer Str. 2 12055 Berlin-Neukölln	1	346,00 □	46,06	1.	ohne	01.12.2013
19.2.63	Nahariyastr. 30 12309 Berlin- Lichtenrade	1	344,80 □	42,25	11.	ohne	01.01.2014
21.1.5	Franz-Körner-Str. 61A 12347 Berlin-Britz	1	456,83 □	51,72	1.	ohne	beziehbar
4.13.446	Franz-Körner-Str. 22 12347 Berlin-Britz	2	426,29 □	44,72	3.	ohne	beziehbar
5.10.300	Monschauer Weg 10 12105 Berlin-Mariendorf	2	430,00 □	44,94	1.	ohne	01.01.2014
5.12.315	Monschauer Weg 14 12105 Berlin-Mariendorf	2	418,00 □	45,08	1.	ohne	01.12.2013
6.1.4	Markgrafenstr. 27 12105 Berlin-Mariendorf	2	503,00 □	55,80	1.	ohne	beziehbar
27.3.66	Nahariyastr. 24 12309 Berlin- Lichtenrade	2	611,91 □	67,65	2.	mit	beziehbar
27.4.94	Nahariyastr. 24 12309 Berlin- Lichtenrade	2	620,59 □	68,61	2.	mit	beziehbar
27.4.105	Nahariyastr. 26 12309 Berlin- Lichtenrade	2	608,74 □	67,30	6.	ohne	beziehbar
4.37.11	Franz-Körner-Str. 63 12347 Berlin - Britz	2,5	596,00 □	60,75	EG	ohne	beziehbar
8.6.103	Ullsteinstr. 188 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	481,00 □	59,86	2.	ohne	01.12.2013
12.12.101	Hildburghäuser Str. 14 12309 Berlin-Marienfelde	2,5	589,00 □	58,39	1.	ohne	beziehbar
19.5.219	Nahariyastr.36 12309 Berlin- Lichtenrade	2,5	600,12 □	73,08	13.	ohne	01.02.2014
20.7.369	Skarbinastr. 75 12309 Berlin- Lichtenrade	2,5	608,56	77,90	10.	ohne	01.12.2013
27.2.39	Nahariyastr. 22 12309 Berlin- Lichtenrade	2,5	714,38 □	78,98	1.	mit	beziehbar
27.2.46	Nahariyastr. 26 12309 Berlin- Lichtenrade	2,5	731,83 □	80,09	4.	mit Dringlichkeit	beziehbar
27.2.62	Nahariyastr. 22 12309 Berlin- Lichtenrade	2,5	726,95 □	80,37	9.	ohne	beziehbar
27.1.25	Nahariyastr. 20 12309 Berlin-Lichtenrade	3	855,94 □	94,63	7.	mit	01.01.2014
27.4.113	Nahariyastr. 26 12309 Berlin-Lichtenrade	3,5	808,00 □	88,28	8.	mit	01.02.2014

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten | 2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

Treff Lichtenrade | Nahariyastraße 36

Der Verein „Die IDEALISTEN eV“ veranstaltet die folgenden Aktivitäten für Mitglieder der IDEAL, Mitglieder des Vereins sowie für Kiezbesucher.



Regelmäßige Veranstaltungen:

MONTAG

■ 1. und 3. Montag im Monat

15 – 17 Uhr



Maltreff

Hier können Sie in Gemeinschaft malen, sich gegenseitig kreative Hilfestellung geben und Anregungen erhalten.

■ Monatlich nach Absprache

11 – 14 Uhr

Montagskochen

Weil es in Gesellschaft besser schmeckt und gemeinsames Kochen Spaß macht. Mit Marianne Schröder. Anmeldungen bei Petra Diezelmüller.



■ Jeden 3. Montag im Monat

10 Uhr



Plauderfrühstück**

Mit einem gemeinschaftlichen Frühstück fröhlich in den Tag starten. Plaudern Sie mit uns und genießen Sie dabei frischen Kaffee und leckere Brötchen. **Nächster Termin 18.11., 16.12.2013.** Mit Anmeldung.

DIENSTAG

■ Wöchentlich

10.15 – 11.15 Uhr



Rückenfitness*

mit Kerstin Teucher, Krankengymnastin und Rückenschullehrerin. Anmeldung erforderlich.**

■ Wöchentlich

15.30 – 16.30 Uhr



Rückenschule*

Mit Patrick Materna, Fitness- und Rückenschultrainer. Anmeldung erforderlich.**

■ Wöchentlich

17 – 18 Uhr und 18 – 19 Uhr

Entspannung – tauchen Sie ein, in die Welt der Fantasie*

Doris Hoffmann begleitet jeden Dienstag auf dem Weg der Selbstent-

spannung. Anmeldung und Informationen unter Tel. 80 61 46 74.**

MITTWOCH

■ Wöchentlich

Ab 10 Uhr

Walkinggruppe

Wer Lust hat, regelmäßig in mäßigem Tempo gemeinsam zu walken, mit oder auch ohne Walking-Stöcke, melde sich bitte bei Herrn Drescher, Tel.: 745 71 10

■ 1. Mittwoch im Monat

15 – 17 Uhr



Kaffeerunde

Mit Dietlind Grundei, Sandrina Grinda und Gästen. Gemeinsam genießen wir leckere hausgemachte Kuchenspezialitäten. **Bücherverleih!**

■ 2. Mittwoch im Monat

14 – 15.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Pflegende und betreuende Angehörige

In Kooperation mit der Kontaktstelle für PflegeEngagement. Anmeldungen bei Petra Diezelmüller.

DONNERSTAG

■ Wöchentlich

15 – 17 Uhr



Spieletreff

Schauen Sie einfach mal vorbei! Auch neue Spielvorschläge sind willkommen! Infos bei Rosemarie Drescher unter Tel. 745 71 10. **Bücherverleih!**

■ Wöchentlich

17.15 Uhr

Skat- und Kartenrunde



Sie sind herzlich eingeladen, mitzuspielen! Infos bei Petra Diezelmüller.

FREITAG

■ Wöchentlich

15.30 – 16.30 und 16.45 – 17.45 Uhr



Rückenschule*

Mit Patrick Materna, Fitness- und Rückenschultrainer. Anmeldung erforderlich.**

■ Letzter Freitag im Monat

16 Uhr



Eltern-Kind-Treff

Tauschen Sie sich untereinander aus und geben Sie sich Hilfestellungen für

den Alltag. Für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 1-3 Jahren.

Anmeldungen bei Petra Diezelmüller.

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 28. November 2013

15 – 18 Uhr



Herzliche Einladung zum Weihnachtskaffee

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Weihnachtsduft, Gedichten und Geschichten.

Sprechstunde Sozialberatung

Sie haben Probleme, benötigen Hilfe oder Unterstützung. Ich helfe Ihnen gerne bei Alltags- und Gesundheitsfragen. Petra Diezelmüller, Anmeldung erforderlich.

Internetnutzung

Während der Öffnungszeiten des Treffs steht Ihnen der PC zur kostenlosen Internetnutzung zur Verfügung. Gerne können Sie hier zu Themen für Jung & Alt recherchieren. Sie können kleine Mengen faxen, ausdrucken oder kopieren. Eine Einweisung in das Internet ist nach vorheriger Anmeldung möglich.



Mietschuldenberatung bei Frau Oelmann

Leicht gerät man heute in eine finanzielle Notsituation. Wichtig: Handeln Sie so früh wie möglich! Eine professionelle Beratung hilft Ihnen, die Krise zu meistern. Das Beratungsgespräch ist kostenlos, alle Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Terminvereinbarung unter Tel.: 030 60 99 01-55. Veranstalter ist die IDEAL.



Anmeldungen

Rufen Sie mich an unter der Telefonnummer: 0152 33 51 59 69, Petra Diezelmüller

*Bitte bei den Sportkursen Sportkleidung tragen und ein Handtuch mitbringen. ** Mit geringer Aufwandserstattung an den Vortragenden.

Treff Mariendorf | Ullsteinstraße 188

Der Verein „Die IDEALISTEN eV“ veranstaltet die folgenden Aktivitäten für Mitglieder der IDEAL, Mitglieder des Vereins sowie für Kiezbesucher.



Regelmäßige Veranstaltungen:

DIENSTAG

■ **Wöchentlich**
Uhrzeit nach Absprache

Wunschgewicht**

Im Austausch mit Gleichgesinnten den Diät-Teufelskreis durchbrechen. Lernen Sie, wie Sie sich gesund und ausgewogen ernähren. Anmeldungen bei Barbara Westphal, Tel. 606 95 80



■ **3. Dienstag im Monat** · 19 Uhr

Schminkworkshop

Die Visagistin Claudia Vorweg zeigt Ihnen, wie ein professionelles Tagesmake-up aussieht, das sanft Ihre Persönlichkeit unterstreicht. **Termine: 19.11., 17.12.2013.** Materialkosten 3 Euro. Anmeldung bei Petra Diezelmüller



MITTWOCH

■ **Monatlich** · 10 Uhr

Plauderfrühstück**

Mit einem gemeinschaftlichen Frühstück fröhlich in den Tag starten. **Die nächsten Termine 13.11., 11.12.2013** Anmeldung bei Petra Diezelmüller.

■ **Wöchentlich** · 17.30 Uhr



Hilfen zur PC-Nutzung für Senioren

Einfache, praktische Anwendungen am PC für Anfänger. Mit Manfred Lange und Thomas Werner. Infos unter 0176 49 78 08 34. Ohne Anmeldung.

■ **14-tägig mittwochs** · 16 – 17.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff

Gegenseitiger Austausch und Hilfestellungen für den Alltag. Mit Angelika Tortorella. Tel. 70 07 37 88

DONNERSTAG

■ **3. Donnerstag im Monat** · 15.30 Uhr

Kaffeerunde

Einfach mal auf einen Kaffee vorbeischaun, gemütlich plaudern und verweilen. Mit Andrea Werner und Angelika Tortorella. Ohne Anmeldung.

Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 14. Dezember 2013 · 14 Uhr

Plätzchen backen in der Gemeinschaft

Sie haben Lust, Rezepte auszutauschen und leckere Plätzchen für die Weihnachtszeit herzustellen, dann melden Sie sich bis zum 10. Dezember bei Angelika Tortorella unter Tel. 70 07 37 88. Es fallen Materialkosten an.



Treff Britz | Franz-Körner-Straße 61a

Regelmäßige Veranstaltungen: Franz-Körner-Straße 61a

MONTAG / DIENSTAG

■ **Jeden 4. Montag im Monat** · 16 – 18 Uhr **und jeden 2. Dienstag im Monat** · 16 – 19 Uhr

Maltreff

Hier können Sie in Gemeinschaft malen, sich gegenseitig kreative Hilfestellung geben und Anregungen erhalten. Mit Juliana Johnne und Karla Arndt.



DIENSTAG

■ **Jeden 1. Dienstag/Monat** · 9.30 Uhr



Plauderfrühstück**

Mit einem gemeinschaftlichen Frühstück fröhlich in den Tag starten. Mit Anmeldung.

MITTWOCH

■ **Wöchentlich** · 17 – 18 Uhr



Ist es ein Kreuz mit dem Kreuz?*

Ein Übungsprogramm für einen gesünderen Rücken. Ausgleichsgymnastik* mit individueller Betreuung. Nur nach Anmeldung bei Barbara Westphal, Tel. 606 95 80

■ **Wöchentlich** · 18 – 19 Uhr

Wege zum Wunschgewicht**

Den Diät-Teufelskreis durchbrechen. Lernen Sie, wie Sie sich gesund und ausgewogen ernähren. Nur nach Anmeldung bei Barbara Westphal, Tel. 606 95 80



DONNERSTAG

■ **Jeden 2. Donnerstag im Monat** 11 – 12.30 Uhr

Hilfen zur PC-Nutzung**

Einfache, praktische Anwendungen am PC für Jung & Alt. Mit Winfried Gürgen. Anmeldung unter Tel. 0152 33 51 59 69.

■ **Wöchentlich** · 18 – 19 Uhr

Entspannung – tauchen Sie ein, in die Welt der Fantasie**

Doris Hoffmann begleitet auf dem Weg der Selbstentspannung. Anmeldung und Infos unter Tel. 80 61 46 74.

FREITAG

■ **Wöchentlich** · 18 Uhr

Yoga**

Individuelle Körper- und Atemübungen, angepasst an die Möglichkeiten der Teilnehmer, geeignet für alle Altersgruppen, auch bei körperlichen Einschränkungen. Anmeldung bei Petra Sass, Tel. 686 55 16

Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, 3. Dezember 2013 15 – 18 Uhr



Herzliche Einladung zum Weihnachtskaffee

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Weihnachtsduft, Gedichten und Geschichten.

Gemeinschaftsraum | Fritz-Erler-Allee 120

■ **Jeden 1. Montag im Monat**

17 – 19 Uhr

Maltreff

Hier können Sie in Gemeinschaft malen und Anregungen erhalten.

Die Künstlerin Frau Sommerhoff leitet Sie hilfreich an.



*Bitte bei den Sportkursen Sportkleidung tragen und ein Handtuch mitbringen. ** Mit geringer Aufwandsleistung an den Vortragenden.

Qualifizierte Begleitung

Der Verein „Die IDEALISTEN eV“ hat mit dem Johanniter-Mobilitätshilfedienst einen neuen Kooperationspartner für Lichtenrade, Mariendorf und Marienfelde gewinnen können.

Im Leitfaden des Johanniter-Mobilitätshilfedienstes kann man lesen:



„Nach dem Motto der Berliner Mobilitätshilfedienste ‚Draußen spielt das Leben – wir bringen Sie hin!‘ setzen sich geschulte Mitarbeiter dafür ein, die Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben im Wohnumfeld zu ermöglichen.“

Das heißt, es wird eine qualifizierte Begleitung angeboten, wenn Sie geh-, sehbehindert oder blind sind. Dabei ist es egal, ob Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder an einer altersbedingten Behinderung leiden. Die Mitarbeiter des Johanniter-Mobilitätshilfedienstes ermöglichen es Ihnen, Termine mit Freunden, Verwandten, Ämtern und Behörden wahrzunehmen. Auch Besuche ins Theater, Restaurant oder zu Ausstellungen sind kein Problem.

Für die Begleitung wird eine Eigenbeteiligung in Höhe von 5 Euro erhoben. Es gibt auch die Möglichkeit für einen Zeitraum von 6-12 Monaten eine günstige Pauschale zu vereinbaren.

Für die Zukunft sind gemeinsame Aktivitäten sowie Informationsveranstaltungen in den Treffs Lichtenrade und Mariendorf geplant.

Petra Diezelmüller

Die Mariendorfer Krabbelkinder werden groß!

Ein Jahr nach Gründung der Mariendorfer Eltern-Kind-Gruppe, freut sich die Gruppe über regen Zulauf. Das kleine Jubiläum wurde mit einem Sommerfest gefeiert.



Der Spielplatz im Monschauer Weg wurde von den Eltern in eine bunte Spielwiese verwandelt. Mit einem Planschbecken für die Kinder, schattigen Sitzgelegenheiten unter einem Pavillon und köstlichen Leckereien, ließ es sich bei hochsommerlichen Temperaturen gut feiern. Es wurde ausgiebig getobt,

gegessen und geplaudert. Mit Hilfe des Vereins „Die IDEALISTEN eV“ und sehr viel Elternengagement hat sich eine kleine Gemeinschaft gebildet, die voneinander profitiert, sich gegenseitig unterstützt und hoffentlich noch recht lange Bestand hat. *Petra Diezelmüller*

Eröffnung des Bolzplatzes in Lichtenrade

Lichtenrader Jugendgruppe hat zukünftig einen sportlichen Treffpunkt

Am 12. September war es endlich soweit, der Bolzplatz in Lichtenrade konnte nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen durch die IDEAL, seiner Bestimmung übergeben werden.



Schlüsselübergabe

Den Anstoß für die Umbaumaßnahmen gaben die Jugendlichen im letzten Jahr selbst, als sie anboten, bei den notwendigen Arbeiten mit anzupacken und den Platz in Zukunft in Eigenregie zu verwalten.

Mit dem Verein „Die IDEALISTEN eV“ hatten die Jugendlichen und die IDEAL während der gesamten

Planungsphase eine ideale Verbindung für kurze Kommunikationswege, so konnten die Ideen der Jugendgruppe fast vollständig umgesetzt werden. Der Platz wurde mit einem Basketballkorb, Fußballtoren und Bänken ausgestattet. Rasen und ein asphaltierter Bereich lassen verschiedensten Aktivitäten Raum.

Anwesende Mietervertreter und Gäste zeigten sich beeindruckt von der neuen, kleinen aber feinen Sportanlage und dem Engagement der Jugendlichen.

Neben dem Schlüssel, den Herr Hein von der IDEAL an den Sprecher der Jugendlichen, Pascal Rosenberger, übergab, hatte die IDEAL noch ein passendes Präsent für kommende Aktivitäten, einen neuen Fußball! Mit einem gezielten Torschuss weihten die Jugendlichen ihren neuen Treffpunkt ein. *Petra Diezelmüller*

IDEAL saunen in unseren Wohn- gebieten

Foto: roesli48_pixelio.de



Wenn es draußen kühler wird, macht das Schwitzen in der Sauna wieder Spaß. Machen Sie es wie die Finnen und stärken Sie Ihr Immunsystem für die kalte Jahreszeit in der IDEAL-Sauna.

Unsere Saunen finden Sie hier:

- **Britz:** Franz-Körner-Straße 61a und Rungiusstraße 52
- **Lichtenrade:** Nahariyastraße 36 (ab 1. Dezember wieder geöffnet)
- **Mariendorf:** Markgrafenstraße 1
- **Rudow:** Löbnitzer Weg 60
- **Gropiusstadt:** Fritz-Erler-Allee 120 in der 29. Etage mit Blick über Berlin.

Kosten: 12,50 Euro (Gropiusstadt 20 Euro), für 3 Stunden inkl. Anheizezeit, max. 4 – 6 Personen.

Warum die Finnen nicht frieren

Die finnische Sauna gehört zu Finnland wie Wasser zum Meer. Dafür spricht allein schon die Tatsache, dass es im Land über 1,5 Millionen Saunen bei rund 5 Millionen Einwohnern gibt. Kein finnisches Wort ist weltweit bekannter als „Sauna“.

In früheren Zeiten diente die Sauna nicht nur der Reinigung und Entspannung, sondern sie war die „Apotheke der Armen“. Kranke wurden hier geheilt, Kinder geboren. Sie war der wärmste, sauberste, sterilste und ruhigste Platz im Haus und galt als heiliger Ort.

Schwedenrätsel

dreisei- tige Py- ramide	Irland (landesspr.) Löwe (engl.)	Araber im Mittel- alter	med. Be- handlung d. OP- Eingriffe	2	Angeh. e. german. Götterge- schlechts	Pracht	durch Wind an- gehäufter Sand		
griech. Küsten- land- schaft			warten, hoffen						
ital. Süß- speise	5				1	zweisitzi- ge Raum- flugkör- per d. USA	3		
Neben- fluss d. Maas			Zwei- kampf- sportart				9		
		Zement- mineral	Frosch- lurch				griech. Kriegs- gott		
Meister- grad d. Judo- kämpfer	8	Himmels- bläue	7		Ei (engl.)	Kose- form von Matthew			
			Durchei- nander, Verwick- lung			4			
Publi- kums- liebte	eng ver- bunden					norweg. Fluss n. Trond- heim			
Gerte, dünner Stock		6	Selbst- süchtiger						
Lösungswort	1	2	3	4	5	6	7	8	9

IDEAL-Sauna-Besuch zu gewinnen

Haben Sie Lust auf Sauna bekommen? Dann können Sie sich einen Besuch errätseln. Drei Besuche sind insgesamt zu gewinnen.

Lösung gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte, Kennwort: „Rätsel“. Oder schicken Sie eine E-Mail mit dem

Betreff „Rätsel“ an raetsel@bg-ideal.de. Einsendeschluss ist der **13. Dezember 2013**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

MitarbeiterInnen der IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Früher gab es in den finnischen Städten in jeder Straße eine öffentliche, meist privat unterhaltene Sauna. Die Anwohner trafen sich dort regelmäßig, hielten ein Schwätzchen und ließen sich von Wäscherinnen waschen, von Kopf bis Fuß. Heute ist der Beruf der Saunawäscherin so gut wie ausgestorben und öffentliche Saunen findet man eigentlich nur noch in Schwimmbädern und Sporthallen.

Saunen ist in Finnland ein Kult. Seit 1937 gibt es eine Saunagesellschaft und 1986 bekam die Sauna sogar ihren eigenen Feiertag, den



Foto: Dr. Klaus-Uwe Gerhardt_pixelio.de

zweiten Sonnabend im Juni. Die traditionelle Form der Sauna ist die Savusauna, die Rauchsaua. Leider gibt es nur noch wenige davon.

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55
12347 Berlin-Neukölln

Viel los bei den Wohnungs- baugenossenschaften Berlin WOHNTAG®, Familiennachmittag im Natur- kundemuseum und auf der Ausbildungsmesse



WOHNTAG® 2013



Foto: Frank Odenig

Ein schöner Sommertag an einem spannenden Ort: Der 13. WOHN-TAG® der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin war in diesem Jahr ein echter Bilderbuchtag. Rund 6 000 Gäste und Besucher kamen zum Sommerfest in das Technikmuseum.



Foto: Frank Odenig

Michael Abraham begrüßt die Gäste.

Auf dem Freigelände zwischen den Lokschuppen begrüßten die Genossenschaften an ihren Ständen die Gäste. Und beim Bummel durch den Museumspark gab es jede Menge Überraschungen: iPad-Zauberer Christoph, Living-Doll Johnman, die mobile Frau-

enband Brass-Appeal und als besonderes Highlight den mobilen Hindernispark von ParkourONE.

Stuzubi

Am 19. Oktober informierten die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin auf der Ausbildungsmesse Stuzubi am Ostbahnhof über ihren Ausbildungsberuf – die Immobilienkaufleute. Die eigenen Azubis standen hier den ganzen Tag vielen Interessenten ausführlich Rede und Antwort.

Museum für Naturkunde



Foto: Museum für Naturkunde Berlin

Am 2. November war ab 13 Uhr der Eintritt frei für alle Besucher des Museums für Naturkunde. Es gab viele Führungen für Familien, für die kleinen Gäste eine Bastelecke und für die größeren war das Mikroskopierzentrum geöffnet. Radio TEDDY berichtete live von diesem Familiennachmittag.

Kontakt

So erreichen Sie uns:

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55
12347 Berlin-Neukölln

Internet: www.bg-ideal.de
E-Mail: info@bg-ideal.de

Tel. Zentrale: 030 609901-0
Fax Zentrale: 030 609901-77
Schadensmeldung: 030 609901-40

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar:

Mo bis Do: 7.30 – 17.00 Uhr
Fr: 7.30 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gerne können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

Impressum

Herausgeber:

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55 · 12347 Berlin

Redaktion:

IDEAL, »Gilde« Heimbau GmbH,
Kirstin Gabriel, Monika Neugebauer,
Knobelsdorffstr. 96, 14050 Berlin

Fotos: IDEAL, Die IDEALISTEN eV,
»Gilde« Heimbau GmbH, privat

Layout & Satz: Elo Hüskes, Berlin

Druck: Medialis GmbH, Berlin

Auflage: 7 400 Ex.